

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg am Dienstag, dem 16.09.2008, 18.15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1 in Ratzeburg.

Anwesend: Frau Ratsherrin Kersten als Vorsitzende
Herr Ratsherr Rütz
Herr Lutz Bretthauer
Herr Ratsherr von Gropper
Frau Ratsherrin Oldenburg
Frau Margit Kindermann als Vertreterin für Herrn Erich Rick
Herr Frank Stachowitz
Herr Ratsherr Techlin
Herr Ratsherr Winkler

Ferner: Erster Stadtrat Hagenkötter

Verwaltung: Herr Werner -zugleich als Protokollführer-

FA 3 - P.1 – 16.09.2008

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest sie die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.08.2008 gefassten und bisher nicht bekannt gegebenen Beschlüsse.

Sodann führt die Vorsitzende Frau Margit Kindermann als bürgerliches Ausschussmitglied in ihr Amt ein und verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

FA 3 - P.2 – 16.09.2008

Niederschrift vom 05.08.2008

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

FA 3 - P.3 – 16.09.2008**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen; die Verwaltung ergänzt, dass nach der Stadtvertreterversammlung vom 15.09.2008 die laufenden Nummern 6, 8, 9, und 13 ihre Erledigung gefunden haben und aus dem Zwischen- ein Abschlussbericht geworden ist.

FA 3 - P.4 – 16.09.2008**Bericht der Verwaltung**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

FA 3 - P.5 – 16.09.2008**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

FA 3 - P.6 – 16.09.2008**Haushaltsplan 2009****Hier: Grundsatzbeschluss**

Die Verwaltung erläutert zunächst noch einmal das vorgelegte Zahlenwerk und stellt insbesondere heraus, dass Sparmaßnahmen im Verwaltungshaushalt zu geringeren Kreditaufnahmen im Vermögenshaushalt führen, weil der Überschuss des Verwaltungshaushaltes dem Vermögenshaushalt zugeführt wird.

Auch wird noch einmal darauf hingewiesen, dass heute keine Einzelveranschlagungen beraten und beschlossen werden sollen, sondern dass lediglich eine Grundsatzentscheidung zu treffen ist.

Ratsherr Rütz weist daraufhin, dass der Haushaltserlass des Innenministeriums noch nicht vorliegt, so dass insbesondere bei den allgemeinen Einnahmen noch keine verlässlichen Zahlen bekannt sind.

Sollten sich aus dem Haushaltserlass Mindereinnahmen ergeben, dürfen diese nicht zu weiteren Kürzungen der Budgets führen; aus diesem Grund wird in den Beschlussvorschlag ein Halbsatz eingefügt (Fettdruck).

Beschluss:

Der Finanzausschuss strebt einen positiven Abschluss des Verwaltungshaushaltes 2009 an, so dass dem Vermögenshaushalt **unter dem Vorbehalt, dass der Haushaltserlass 2008 zu keinen erheblichen Mindereinnahmen führt**, ein Betrag in Höhe von 955 T€ zugeführt werden kann.

Im Vermögenshaushalt soll die Neuverschuldung auf 50 % der Tilgung begrenzt werden.

- Einstimmig -

FA 3 - P.7 – 16.09.2008**Haushaltskonsolidierung**

Nachdem nochmals klargestellt wurde, dass mit dem untenstehenden Beschluss nicht ausgeschlossen ist, dass die abgeschlossenen Maßnahmen durchaus auch wieder zum Beratungsgegenstand werden können, wenn sich neue Sachverhalte ergeben, wird wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Sachstand für die 45 Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zur Kenntnis und beschließt,

- a) die mit „abgeschlossen“ gekennzeichneten Maßnahmen nicht weiter zu verfolgen und
- b) die übrigen Maßnahmen weiter zu betreiben.

- Einstimmig -

FA 3 - P.8 – 16.09.2008**Anfragen und Mitteilungen**

Unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss zum Haushalt 2009 und die weiterzuführenden Konsolidierungsmaßnahmen unter den lfd. Nr. 36 (perspektivischer Stellenplan) und lfd. Nr. 40 (Aufgabenkritik) fragt Ratsherr von Gropper nach, wann dem Finanzausschuss der Stellenplan 2009 vorgelegt wird.

Die Verwaltung antwortet, dass der Stellenplan zusammen mit dem Haushaltsplan zu beraten ist und daher in der Haushaltssitzung des Finanzausschusses am 18.11.2008 vorgelegt wird.

Übereinstimmend empfinden die Ausschussmitglieder diesen Zeitpunkt als zu spät und bitten darum, in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Hauptausschuss an der Erarbeitung des Stellenplanes beteiligt zu werden. Dazu sollten in kurzen Stichworten Arbeitsplatzbeschreibungen für jede Stelle und perspektivische Betrachtungen der nächsten frei werdenden Stellen (Altersteilzeit etc.) vorgelegt werden.

Ratsherr Winkler weist daraufhin, dass es den Stadtwerken Ratzeburg eventuell zukünftig nicht mehr möglich sein wird, die Verluste aus dem Betrieb des Hallenbades zu tragen, wenn sich die Kundenzahl im Gasbereich auf Grund der Preissteigerung verringert.

Wenn die Information richtig ist, dass die RMVB demnächst zwei neue Busse mit Werbung für die Städte Ratzeburg und Mölln hier vor Ort einsetzen will, wird kritisch gesehen, dass z.B. in Ratzeburg für Ratzeburg Werbung gemacht wird. Vorteilhafter wäre es, die Werbeflächen zu vermarkten und die Erlöse dann für Werbung außerhalb des Zielgebietes einzusetzen.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 18.11.2008 um 18.15 Uhr festgelegt;

FA 3 - P.9 – 16.09.2008

Grundstücksangelegenheiten

Es wird nach dem Fortschritt der Grundstücksverkäufe auf dem Röpersberg gefragt; die Verwaltung sagt den turnusmäßigen Bericht für die nächste Sitzung zu.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass die Vorsitzende die Sitzung um 19.41 Uhr schließt.

Vorsitzende

Protokollführer